

■ SOZIALES WISSEN UND BARRIEREFREI-KOMPETENZ VERMITTELN



In der Lokalen Entwicklungsstrategie der Leader-Region Mühlviertler Kernland sind die Themen „Barrierefreie und generationenfitt Region Mühlviertler Kernland“ und „Gesellschaftliches und soziales Zusammenleben“ zwei Schwerpunktthemen.

In diesen Themenfeldern setzt das Projekt „Gemeindeschulungen“ an. Konkret geht

es darum, dass über den Projektträger Sozialservice Freistadt in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Organisationen und ideeller Unterstützung durch den OÖ Gemeindebund eine Weiterbildungsreihe entwickelt wurde, deren Inhalt es ist, Soziales Wissen und Barrierefrei-Kompetenz in der Region zu vermitteln.

Zwei Arbeitsgruppen haben sich mit der Konzeption und der Vermittlung von Inhalten beschäftigt. Koordiniert wurde die Zusammenarbeit von Renate LEITNER, Geschäftsführerin des Sozialservice Freistadt. „Wir verstehen uns als soziales Netzwerk, dessen Aufgabe es ist, zu verbinden, zu vernetzen, gemeinsame Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, wie Projektwochen oder gemeinsame Medienauftritte, zu organisieren. Mit der Vermittlung von Wissen in den Bereichen Soziales und Barrierefrei erfüllen wir ein Anliegen, das uns seit

langer Zeit beschäftigt“, sagt Renate Leitner.

Zielgruppe der Schulungen sind Gemeinde-Bürger(innen), Bürgerservice-Mitarbeiter(innen), pfarrlich engagierte Menschen, sozial engagierte Menschen, Bauhofmitarbeiter(innen), Architekten und viele andere. „Gerade die Gemeindebediensteten sind oft erste Ansprechstelle bei sozialen oder barrierefreien Anliegen. Daher sind qualifizierte und motivierte Mitarbeiter(innen) und Gemeindemandatare Voraussetzung für eine hohe Qualität der Arbeit“, so Leitner.

„Für das Projektauswahlgremium der Region Mühlviertler Kernland waren und sind die Gemeindeschulungen ein sehr wertvolles, bereicherndes Projekt, das vom Regionalverein Mühlviertler Kernland deshalb auch die vollste Unterstützung bekommen hat. Ein Projekt, das unsere Lokale Entwicklungsstrategie unterstützt und unsere geplanten Wirkungen erfüllt“, betont Leader-Obmann Bgm. Erich TRAXLER.